

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-5601
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
23-0141.51-18/961

Dresden,
5. Dezember 2018

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 6/15373
Thema: Multiresistente Keime

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Bezugnehmend auf die Befragung der Staatsministerin für Gesundheit und Soziales am 08.11.2018 bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:**“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: In wie vielen sächsischen Krankenhäusern wurden multiresistente Keime nachgewiesen?

In 71 sächsischen Krankenhäusern wurden seit 2013 multiresistente Keime nachgewiesen. Die Nachweise umfassen sowohl Infektionen als auch Kolonisationen (Besiedlung ohne Krankheitszeichen) und schließen u.a. die Ergebnisse von Aufnahmescreenings ein.

Frage 2: Wie viele Proben wiesen dabei eine Carbapenemase auf?

Meldepflichtig sind die Carbapenem-Nichtempfindlichkeit bzw. die eingeschränkte Carbapenem-Empfindlichkeit oder der Nachweis einer Carbapenemase bei bestimmten Erregern. Da bei der Erfassung der Meldedaten vielfach nicht zwischen den Resistenzmechanismen unterschieden wird, liegen der Sächsischen Staatsregierung keine aussagekräftigen Statistiken zu Carbapenemase-Bildern vor.

Frage 3: Bei wie vielen Krankenhäusern wurden dabei Keime mit Resistenzen gegen das Reserveantibiotikum Colistin festgestellt?

Dazu liegen der Sächsischen Staatsregierung keine umfassenden Daten vor, da die Colistin-Empfindlichkeit/-Resistenz keiner Meldepflicht unterliegt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz
Albertstraße 10
01097 Dresden



Ein gehäuftes Auftreten Colistin-resistenter Erreger in Sachsen ist bisher allerdings nicht bekannt. Entscheidend ist zudem nicht die mikrobielle Resistenzepidemiologie einer einzelnen Substanz, sondern die Gesamtheit der Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Klepsch'.

Barbara Klepsch